

## Radeln mit Sicherheit

Am 17. und 18. Juli tummeln sich auf dem Odeonsplatz die Radfahrer: Die Radlhauptstadt München lädt zu den **5. Radl-Kulturtagen** mit Informationen über Sicherheit und Radeln mit der Familie. Erstmals spielt auch das Thema „Inklusion“ eine Rolle, dabei können Interessierte und Betroffene Fahrräder ausprobieren, die an unterschiedliche körperliche Einschränkungen angepasst sind. An beiden Tagen

stehen Lastenrädern, E-Bikes, Spezial- und Therapieräder auf einem großen Parcours zum Test bereit, Besucher können sich umfassend informieren, beraten oder ihr eigenes Rad beim kostenfreien Sicherheitscheck überprüfen lassen. Zum Thema Sicherheit simuliert eine „Black Box“ verschiedene Nacht- und Dämmerzustände und demonstriert den Vorteil reflektierender Kleidung. [www.radlhauptstadt.de](http://www.radlhauptstadt.de)



## Bücher sind Kultur

# bookuck!

Das war längst überfällig in Zeiten von Amazon & Co.: Unter dem Titel **bookuck! Münchens beste Seiten. In Ihrer Buchhandlung** veranstalten die Landeshauptstadt München, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V. und Münchner Buchhandlungen eine Aktion, die auf den Stellenwert der Buchläden als unverzichtbare Kulturorte aufmerksam machen soll. Vom 9. bis 18. Juli präsentieren sich rund 50 Buchhandlungen mit großen orangefarbenen Plakaten im auffallenden Gewand. Ziel der Aktion „bookuck!“ ist es, die besonderen Leistungen der unabhängigen Buchhändler sichtbar zu machen: ihr breit gefächertes, kundig

ausgewähltes Sortiment, die kompetente und engagierte persönliche Beratung und ihre Bedeutung als Orte der Begegnung mit Bücherfreunden und Autoren. Was immer noch wenige wissen: Fast jedes deutschsprachige Buch kann, in einer Buchhandlung oder deren Webshop bestellt, innerhalb von 24 Stunden geliefert werden, das geht fast schneller als beim online-Giganten. Am 18. Juli, dem „Tag der Münchner Buchhandlungen“ bieten die Händler gemeinsam ein Programm an: Lesungen, musikalische Darbietungen und Mitmach-Aktionen für Kinder. Alle Infos zu den teilnehmenden Buchhandlungen und dem Programm unter [www.bookuck.com](http://www.bookuck.com)

## Gegen Diskriminierung

HipHop, Metal, Punk, Rap, Emo, Gothic, Techno, Brass, Neo-Folk – auf den ersten Blick zeigt diese Vielfalt an Musikrichtungen, wie viele verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten

geschlossen oder angegriffen, oft weil sie nicht ins Bild passen. In der Ausstellung **Der zweite Blick** vom 16. bis 30. Juli im Feierwerk Farne laden wollen die Veranstalter mittels



Workshops, Vorträgen, Konzerten und Filmen einen Einblick in die Problembereiche von Jugendkulturen geben und den Blick für verschiedene Formen von Diskriminierung schärfen. Anhand

sich junge Menschen heute schaffen. So entstehen immer neue Musik, neue Sportarten, Kunst, Mode – kurzum: Jugendkulturen. Auf den zweiten Blick sind diese aber auch nicht frei von Problemen wie beispielsweise Diskriminierung: Auch hier werden Menschen wegen tatsächlicher oder zugeschriebener Merkmale benachteiligt, ausge-

einiger Beispiele wird aufgezeigt, welche Formen und Aspekte von Diskriminierung es gibt, zum Beispiel Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Homophobie. Diese Diskriminierungsformen finden sich in vielen Jugendkulturen und sind in weiten Teilen der Gesellschaft verbreitet. Mehr Infos: [www.der-zweite-blick.de](http://www.der-zweite-blick.de) und [www.feierwerk.de](http://www.feierwerk.de)

TOTAL <sup>30%</sup> <sup>70%</sup> RÄUMUNGSVERKAUF

NUR IM

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Schuhhimmel



Hans-Sachs-Str. 18  
Mo-Fr 11-19 h Sa 10-18 h

50%

